

# Sitzungsprotokoll

Zl. 10/2016

## GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, 09.11.2016 um  
20.00 Uhr im Gemeindeamt/Sitzungszimmer

**Beginn: 20.02 Uhr**

**Ende: 21.39 Uhr**

### Anwesende:

Herr Bgm. Aschberger Alois als Vorsitzender  
Herr Bgm.-Stv. Hermann Keiler

### Die Gemeinderäte:

Herr Amplatz Michael (als Ersatz für Wiedner Brigitte)  
Frau Zingerle Alexandra  
Herr Singer Andreas  
Herr Daberto Sandro  
Herr Untermair Christian  
Herr Ing. Kaspar Schreder  
Herr Wachter Bernhard (als Ersatz für Hechenblaickner Mathias)  
Frau Chelucci Maria  
Herr Herbert Kainer  
Herr Rott Michael (als Ersatz für Lörgetbohrer Gerhard)  
Frau Verra Patrizia  
Herr Hubert Klammer  
Herr Ladstätter Michael (als Ersatz für Stefan Danzl)

### Entschuldigt:

Wiedner Brigitte, Hechenblaickner Mathias, Lörgetbohrer Gerhard und Danzl Stefan

### Außerdem anwesend:

Herr Peter Larch als Schriftführer, sowie 3 Zuhörer

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden fristgerecht im Sinne des § 29 TGO von der Abhaltung der Sitzung verständigt. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend davon 15 - die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

## **Tagesordnung:**

1. Protokollbeschluss (Arbeitssitzung vom 05.10.2016 und GR-Sitzung vom 12.10.2016);
2. Grundtausch Gemeinde Wiesing mit Brunner Florian für die Errichtung eines Wohnhauses;
3. Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 963/208 KG. Wiesing (Antragsteller: Andreas Kohler, 6212 Eben, Maurach);
4. Neubestellung der Gemeindeeinsatzleitung;
5. Spendengesuche;
6. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

## *Sitzungsverlauf und Beschlüsse!*

### **1. Protokollbeschluss (Arbeitssitzung vom 05.10.2016 und GR-Sitzung vom 12.10.2016);**

Die Protokolle wurden sämtlichen Gemeinderäten übermittelt. Es gibt dazu keinerlei Stellungnahmen bzw. Einwendungen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt ohne Einwendungen das GR-Sitzungsprotokoll vom 12.10.2016 bei 6 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme. Das Protokoll der Arbeitssitzung vom 05.10.2016 wird mit 3 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme beschlossen.

### **2. Grundtausch Gemeinde Wiesing mit Brunner Florian für die Errichtung eines Wohnhauses;**

Der Bürgermeister erläutert, dass Brunner Florian beabsichtigt, ein neues Wohnhaus anstelle des alten Wohnhauses des Schmied Bauern, Dorf 48, errichten möchte. Dazu ist in der geplanten Form ein Grundtausch erforderlich. Der Entwurf sieht einen flächengleichen Tausch von voraussichtlich 30 m<sup>2</sup> vor.

GR. Michael Rott stellt die Frage bezüglich Feuerwehrezufahrt? Der Bürgermeister antwortet, dass die Frage des Brandschutzes im Bauverfahren abzuklären ist. Weiters ist auch noch eine Widmungsänderung und die Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen flächengleichen Grundtausch im Ausmaß von 30 m<sup>2</sup> im Bereich der Gst.-Nr. 1137 und Bp. .261 KG. Wiesing laut einem Entwurf, GZ 2216A vom 11.11.2016 von DI Anton Margreiter, 6210 Wiesing.

### **3. Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 963/208 KG. Wiesing (Antragsteller: Andreas Kohler, 6212 Eben, Maurach);**

Für die Gst.-Nr. 963/208 KG. Wiesing ist die Bebauung mit einer Wohnanlage mit insgesamt 9 Wohnungen vorgesehen. Der Bürgermeister erläutert, dass die vorgesehene Bebauungsdichte mit bereits genehmigten Bebauungen von Wohnanlagen in etwa gleich hoch sein wird. In diesem Zusammenhang wird die Höchststellplatzverordnung des Landes Tirol vom Bürgermeister kritisiert, weil dadurch nicht mehr so viele Stellplätze wie in der Stellplatzverordnung der Gemeinde Wiesing vorgesehen, vorgeschrieben werden können.

GRin Maria Chelucci weist darauf hin, dass die Errichtung einer Einfahrtstropfete zur Gemeindestraße erforderlich sein wird, um die Einfahrtssituation zu verbessern. Dies wurde auch in der Bauausschusssitzung besprochen und wird vom Bürgermeister auch so gesehen.

GR. Michael Ladstätter fragt, ob es sich um Miet- oder Eigentumswohnungen handelt. Der Bürgermeister antwortet, dass dies noch nicht eindeutig geklärt ist und ergänzt, dass es sich um einen schon seit langem gewidmeten Grund handelt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 09.11.2016 einstimmig beschlossen, den Entwurf eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 963/208 KG. Wiesing (Antragsteller: Andreas Kohler, 6212 Eben-Maurach)) nach den Bestimmungen der §§ 54-56 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 (TROG 2011) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 10.11.2016 bis 09.12.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Beschluss sieht die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 963/208 KG. Wiesing im Sinne des §§ 66 (1) und 70 nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2011) vor.

### **4. Neubestellung der Gemeindeeinsatzleitung**

Nach dem Katastrophenschutzgesetz ist für jede Gemeinde eine Katastropheneinsatzleitung zu bestellen, wobei der Bürgermeister und sein Stellvertreter automatisch in dieser Einsatzleitung vertreten sind. Die Dauer der GEL ist gleich wie eine Gemeinderatsperiode. Weiters sind in unserer Gemeindeeinsatzleitung auch ein Großteil der Gemeindebediensteten, sowie einige Mitglieder der Feuerwehr vertreten.

GR. Michael Rott teilt mit, dass zu berücksichtigen ist, dass eben Feuerwehrmänner im Einsatzfall vor Ort sein müssen und man sich daher noch um andere Personen schauen sollte. Weiters weist Rott Michael auf eine Übung des Bezirksfeuerwehrverbandes hin, wo ein hundertjähriges Hochwasserereignis beübt wurde.

#### **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Gemeindeeinsatzleitung (GEL) für diese Gemeinderatsperiode beschlossen. In einer separaten Sitzung wird mit den bisherigen Mitgliedern die weitere Vorgangsweise besprochen und gegebenenfalls neue Personen dazugenommen.

## **5. Spendengesuche;**

Der Bürgermeister trägt folgende Spendengesuche dem Gemeinderat vor:

Schützenbataillon Schwaz: 0,07 Euro pro Einwohner = € 147,07 für das Jahr 2016.

Wasserrettung Schwaz-Achensee: 0,10 Euro pro Einwohner ergibt € 207,-- für das Jahr 2016.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt diese Förderungen einstimmig.

Von GRin Maria Chelucci liegt ein Schreiben vor, in dem mitgeteilt wird, dass sie unter 25 ÖsterreicherInnen als „Europagemeinderätin“ vom Außenministerium für eine Reise nach Brüssel unter dem Motto „Europa beginnt in der Gemeinde“ eingeladen wird. Im Schreiben wird ersucht, die Reisekosten von Wiesing nach Wien zu übernehmen. Der Bürgermeister schlägt vor, die Reisespesen von Jenbach nach Wien und retour in der Höhe der Zugkosten zu unterstützen. In weiterer Folge entsteht eine Diskussion über Dienstreisen, wobei GR. Kaspar Schreder Bedenken für diese Unterstützung äußert. Letztlich beschließt der Gemeinderat mit 14 Stimmen bei 1 Enthaltung (GRin Maria Chelucci) die Übernahme der Zugkosten für diese Reise nach Brüssel. Weiters wird beschlossen, dass bei anderen gleich gearteten Voraussetzungen auch diese Vorgangsweise angewendet wird.

## **5. Anfragen, Anträge und Allfälliges;**

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Bauarbeiten für die Gemeindestraße Richtung Camping Ende November mit den Asphaltierungsarbeiten beendet werden sollten. Weiters wird auch eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter (LWL) Kabel verlegt werden.
- Weiters wurde mit den Straßenverlegungsarbeiten im Bereich der Fa. Leucht-Wurm begonnen. Wobei hier auch entsprechende Oberflächenentwässerungsmaßnahmen (Sickerbecken und Sickermulden) zu errichten sind.
- GRin Patrizia Verra schlägt vor, auf der bestehenden Gemeindestraße Richtung Dikat einen Gehweg zu errichten. Der Bürgermeister möchte hier derzeit den Grundstückseigentümer nicht „überfordern“, da dieser erst vor kurzem dem Grundstückstausch für den Friedhof zugestimmt hat. Frau Verra sieht das ein und schlägt vor, eine befahrbare Variante, wie wir in Richtung Volksschule haben, zu machen. Der Bürgermeister findet, dass dann die bestehende Straße nur noch einspurig wäre. Daraufhin wird von GRin Patrizia Verra vorgeschlagen, einen Streifen für Fußgänger anzulegen, der sich optisch von der restlichen Fahrbahn unterscheidet. Der Bürgermeister findet dies vernünftig, weist aber auf den bevorstehenden Winter hin.
- Weiters informiert der Bürgermeister, dass die Planungsarbeiten für das Ortszentrum ziemlich in der „Finalisierungsphase“ sind und dass es ein lässiges Projekt mit einem schönen Dorfplatz werden wird.
- Der Bürgermeister berichtet, dass mit den Rodungsarbeiten im Larchwald begonnen wurde. GR. Hubert Klammer bringt seine Verwunderung zum Ausdruck, dass hier eine „Subfirma“ bei den Schlägerungsarbeiten tätig ist und nicht wie laut Vergabeabschluss die ortsansässige Wiesinger

Holzschlägerungsfirma. Der Bürgermeister merkt an, dass nur Einheimische bei den Holzschlägerungsarbeiten vor Ort sind, weil er sich das angeschaut hat.

- Bezüglich Gesteinsabbau der Fa. Gubert fand eine Verhandlung über die Betriebsbewilligungsverlängerung für die nächsten 5 Jahre am Dienstag, 8. Nov. 2016 statt. Die Durchführung dieser Verhandlung obliegt einer Abteilung des Wirtschaftsministeriums. Wobei auch zahlreiche Gutachter bei der Verhandlung waren. Von Gemeindeseite waren Bgm. Alois Aschberger, GR. Kaspar Schreder und GRin Maria Chelucci anwesend. Frau Chelucci merkt dazu an, dass man sich in Zukunft beim Thema Lärm einhängen könnte und schlägt vor, dass sich eine Gruppe von mehreren Personen diesbezüglich mit dem Landesumweltanwalt in Verbindung setzen sollte. GR. Kaspar Schreder informiert, dass die erlaubten Grenzwerte für Lärm in Wiesing bislang bei weitem unterschritten werden.
- GR. Michael Ladstätter erkundigt sich bezüglich Gehsteig-Neuerrichtung von der Volksschule Richtung Erlach. Der Bürgermeister antwortet, dass dies im kommenden Jahr erfolgen sollte.
- GR. Hubert Klammer regt an, das Geschiebebecken oberhalb der Rofansiedlung auszuräumen. Der Bürgermeister sagt zu, dass dies mit der zuständigen Stelle abgeklärt wird. Auf Nachfrage beim Waldaufseher wurde bekannt, dass diesbezüglich bereits mit der Wildbachverbauung gesprochen wurde.
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird das Protokoll der Überprüfungsausschusssitzung vom 18.10.2016 von Obmann GR. Christian Untermair vorgetragen. Die verschiedenen Fragen werden vom Bürgermeister weitestgehend beantwortet.

Ende der Sitzung: 21.39 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.

Wiesing, 14.11.2016

.....  
(Bürgermeister)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Schriftführer)